



In der deutschen Sprache gibt es insgesamt vier verschiedene Fälle. Diese füllen unterschiedliche Funktionen in einem Satz aus.



Was ist ein Wer-Fall?

- Der Ausdruck **Wer-Fall** bedeutet dasselbe wie der **1. Fall**.
- Auf Lateinisch wird der 1. Fall auch **Nominativ** genannt.
- Der Nominativ stellt die Grundform eines Nomens dar und bildet das **Subjekt** eines Satzes.
- Der 1. Fall wird auch **Wer-Fall** genannt, weil man die Frage nach dem Subjekt mit **Wer?** oder **Was?** stellt.



Beispiel

Der Mann schaut eine spannende Sendung.



Wer oder was schaut eine spannende Sendung? → **Der Mann**

Der Mann ist das **Subjekt** in dem Satz und steht im **Wer-Fall**.